

Pokal als erster Härtetest

BOßELN Ostfriesische Vereine starten am Sonntag in die ersten Vergleiche

Zahl der Meldungen geht weiter zurück. 41 Mannschaften kämpfen um den Titel.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

OSTFRIESLAND – Der Ostfrieslandpokal geht an diesem Wochenende in seine 35. Auflage. Für viele ist es ein letzter Test unter Wettkampfbedingungen, ehe der reguläre Spielbetrieb aufgenommen wird. Doch der Pokal bietet mehr.

Dadurch, dass neben Männern I und Frauen I auch

Männer II und je eine Gruppe der Jugend A und C startet, sind Pokalduelle Erlebnisse für den gesamten Verein. Dennoch liegt die Beteiligung deutlich unter der der Vorjahre. 41 Vereine haben sich angemeldet.

Unter ihnen ist auch Titelverteidiger Südarle. Der Vorjahressieger hat in der ersten Runde Heimrecht, was durch die anspruchsvolle Strecke ein echter Vorteil ist. Der Gast aus Willmsfeld wird sich daher einiges einfallen lassen müssen, um in Südarle zu bestehen.

Gleich zwei Esenser Kreis-

duelle ergab die Auslosung. Westeraccum darf auf eigener Strecke gegen Eversmeer antreten, der zehnmalige Pokalgewinner Blomberg empfängt Esens-Moorweg zum Vergleich. Ein spannendes Derby wird in Pfalzdorf erwartet. Dort tritt Dietrichsfeld an. Auch hier kann der Heimvorteil den Unterschied ausmachen.

Mit 13 Vereinen ist der Kreisverband Aurich am stärksten vertreten. Die Esenser stellen elf Teams, Norden neun. **Fünf Vereine aus Wittmund haben sich an-**

gemeldet, hinzu kommen zwei aus Friedeburg und einer aus Leer.

Die Gewinner der Erstrundenpartien werfen zusammen mit den Vereinen, die ein Freilos haben, am 24. September in Runde zwei. Der dritte Durchgang ist für den 15. Oktober angesetzt. Durch die Bundestags- und Landtagswahl findet an diesen Sonntagen kein Spielbetrieb in den Ligen statt, sodass die Vereine hier in Bestbesetzung antreten können.

-> @ Mehr Infos unter

www.lkv-ostfriesland.de

Knappe Entscheidungen in Derbys

BOßELN Fünf kreisinterne Duelle in der ersten Runde des Ostfrieslandpokals enden 3:2

Blersum fertigt einzigen Leeraner Vertreter mit 5:0 ab. Die Vorjahresfinalisten halten sich schadlos.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

OSTFRIESLAND – Die erste Runde des Ostfrieslandpokals der Boßler ist absolviert. Die Gewinner dieser Partien sowie die Vereine, die ein Freilos hatten, treten am Sonntag, 24. September, erneut an.

Einen guten Start erwischte Ardorf in Mamburg. In den beiden Gruppen der Männer I ging es zwar noch recht eng zu, doch es reichte zum Punktgewinn. Die Männer II der Gäste gaben sich keine Blöße und siegten mit mehr als fünf Schoet. Noch deutlicher fiel der Sieg der Ardorfer Frauen aus (7,054 Wurf). Ebenfalls gut sieben Wurf betrug der Vorsprung der C-Jugend. Den Ehrenpunkt der Mamburger sicherte die A-Jugend. Mit neun Schoet sorgten die Nachwuchswerfer für klare Verhältnisse.

Einen Durchmarsch vermeldete Blersum. Beim einzigen Vertreter aus dem Kreisverband Leer gelangen Erfolge in allen Mannschaftsteilen.



Jan Schneider und die Dietrichsfelder C-Junioren holten den entscheidenden dritten Punkt im Duell mit den Pfalzdorfern.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Ohne Sieg blieben hingegen die Gruppen aus Nenndorf. 0:5 hieß es auf eigener Bahn gegen

Theener. Spannend ging es in den Esenser Kreisduellen zu. Westeraccum setzte sich mit

Siegen der Männer I und II sowie der C-Jugend gegen Eversmeer durch. Blomberg musste

sich Esens/Moorweg geschlagen geben. Die Frauen und beide Jugendgruppen punkteten für den Sieger. Ebenfalls 3:2 gewann Dietrichsfeld in Pfalzdorf. Die Gäste setzten sich bei den Männern I, den Frauen und der C-Jugend durch.

Für Utgast ist der Pokalwettbewerb beendet. 0:5 unterlag das Team aus dem Kreisverband Esens in Neuwesteel. Die SG Berdum/Carolinensiel bekam von Großheide die Grenzen aufgezeigt. Vor allem die Holzgruppe der Männer I und die C-Jugend mussten empfindliche Niederlagen einstecken.

Willen trumpte im Vergleich der Männer I gegen Stedesdorf groß auf. Doch es sollte der einzige Sieg bleiben, sodass Stedesdorf mit 4:1 das Ticket für die zweite Runde löste. Einen schweren Stand hatte Willmsfeld. Bei Titelverteidiger Südarle musste das Team nicht nur mit den starken Werfern, sondern auch mit dem gewöhnungsbedürftigen Geläuf klar kommen. Das gelang nur bei den Männern II, die den Ehrenpunkt für Willmsfeld einführten. Utarp-Schweindorf setzte sich in Victorbur mit 4:1 durch. Lediglich die Frauen I der Gäste hatten mit 86 Metern knapp das Nachsehen.

ERGEBNISSE

Boßeln

Ostfrieslandpokal, 1. Runde

Mamburg - Ardorf	1:4
Rechtsweg - Noord Norden	1:4
Ostermarsch - Ihlow	1:4
Klein Remels - Blersum	0:5
Simonswolde - Ludwigsdorf	2:3
Nenndorf - Theener	0:5
Westeraccum - Eversmeer	3:2
Ostermoordorf - Münkeboe	3:2
Menstede/Arle - Sch. Leegmoor	1:4
Pfalzdorf - Dietrichsfeld	2:3
Neuwesteel - Utgast	5:0
Tannenhausen - Fahne	3:2
SG Berdum/Carolinensiel - Großheide	1:4
Willen - Stedesdorf	1:4
Südarle - Willmsfeld	4:1
Blomberg - Esens/Moorweg	2:3
Victorbur - Utarp/Schweindorf	1:4
Freilose: Westerende, Rahe, Westersander, Uttel, Reepsholt, Leerhafe, Dunum/Brill.	